

Dokumentation des Projekts: „Gegenwind - Kreativ gegen Gewalt“

Teilnehmende Organisation: NMS Eferding Nord

Anschrift: Postgütlnstraße 4a 4070 Eferding

Projektthema:

Gestalten von Lithografien in Gruppenarbeit zum Thema „In Frieden miteinander leben“. Wir gestalteten unter der Leitung der Künstlerin Frau Renate Moran in einem ganztägigen Lithografieworkshop im Papiermacher – und Druckereimuseum Steyrermühl Lithografien zum Thema „In Frieden miteinander leben“

Zielgruppe/Beteiligte am Projekt (teilnehmende Personen oder Gruppen z.B. Eltern,

Jugendliche, bestimmte Einrichtungen....):

Die SchülerInnen der 2.ab Klasse, Eltern, die Künstlerin Renate Moran und Lehrerinnen

Ziel des Projekts:

Im Vordergrund stand das gemeinsame Schaffen von Lithografien.

Wir gehen davon aus, dass ein Verständnis der Menschen untereinander wünschenswert und möglich ist und dass eine lebenswerte Zukunft in einer friedlichen Welt durch gemeinsames Handeln erreicht werden kann. Dieses Lernen ermöglichten wir unter Einbeziehung unterschiedlicher Medien, eines außerschulischen Lernortes und vielfältiger Personengruppen in fächerübergreifenden Strukturen. Viele kleine Schritte führten zum Ziel:

Das Arbeiten in Gruppen, das Aufteilen der einzelnen Arbeitsschritte, das gemeinsame Planen, das in den Vordergrundrücken des gemeinsamen Werkes, das Tolerieren und Zusammenführen verschiedener Meinungen und Sichtweisen, das Rücksichtnehmen erforderte ständig ein Höchstmaß an Toleranz und friedfertigem, kreativen Handeln aller Gruppenmitglieder.

Die SchülerInnen nahmen soziale Verantwortung wahr, indem sie anderen halfen, sie ermutigten und dankbar für Unterstützung waren. Sie begegneten einander mit Respekt und Wertschätzung und lernten viele neue, positive Seiten ihrer MitschülerInnen kennen.

Durch die Organisation der Arbeiten in Gruppen war die ständige Auseinandersetzung der Schüler mit den Ideen und Vorstellungen der Teammitglieder Voraussetzung für das Gelingen des gemeinsamen Werkes. Die SchülerInnen lernten, sich als Teil eines Ganzen einzubringen und erlebten, wie wichtig die vielen Einzelideen für das Gesamtbild waren.

Das Erleben eines gemeinsamen Zieles brachte die Mitschüler einander näher und war ein wichtiger Schritt zur Verbesserung des Klassenklimas. Die gemeinsame Arbeit der Eltern, Schüler und Lehrer schuf eine besondere Atmosphäre des Miteinanders und der Akzeptanz. Dieses positive Arbeitsklima ohne Störungen und Gewalt war für viele SchülerInnen eine besondere, positive Erfahrung.

Während der gesamten Dauer des Projekttagess agierten die SchülerInnen aktiv kreativ gegen Gewalt.

Alle Arbeitsschritte vom Schleifen des Steines bis zum Ätzevorgang und selbständigen Drucken führten die SchülerInnen selbst durch.

Ergebnis des Projekts:

Unsere Vision war, eine Welt des Friedens, der Harmonie und der Zusammenarbeit zumindest für die Zeit der gemeinsamen Arbeit zu ermöglichen. Unsere Aufgabe sahen wir darin, die Kinder zu inspirieren und dabei zu unterstützen, ihre Vision einer friedlicheren Welt auszudrücken und zu verwirklichen. Das gemeinsame Schaffen von Lithografien mit dem Titel „In Frieden miteinander leben“ war das sichtbare Ergebnis dieser Bemühungen.

Projektprodukte (etwa Theateraufführung, CD, Wandzeitung, Zeitung, Zeichnungen, Tanz,

Chorlieder....):

Lithografien „In Frieden miteinander leben“